

Mitteilungsblatt 31.08.2018

Bei Hähnchen über Politik diskutiert



Sowohl kulinarisch als auch politisch war auf dem diesjährigen Sommergrillfest der FDP Hirschberg im Vereinsheim der Leutershausener Geflügelzüchter am Lindenbrunnen Einiges geboten.

Bei von Gemeinderat und Grillmeister Tobias Rell knusprig zubereiteten Hähnchen und Rollbraten sowie hausgemachtem Kartoffelsalat, Softgetränken, Weinen

und Bier aus der Region war zum einen für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum anderen kamen natürlich auch politische Themen nicht zu kurz. Ein zentrales Thema war die Wahlbeteiligung zur Wahl des Europäischen Parlaments, die parallel zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 stattfindet. Alexander Kohl, Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Rhein-Neckar, appellierte an die Anwesenden, die Vorteile eines geeinten Europa stärker in den Vordergrund zu stellen. Die Anwesenden wünschten Alexander Kohl viel Erfolg bei der Bewerbung um die baden-württembergische Spitzenkandidatur zur Wahl des Europaparlamentes.

Weiterhin fand es die Runde, zu der auch die Weinheimer Ortsverbandsvorsitzende und Stadträtin Andrea Reister zählte, sehr schade, dass sowohl für Weinheim als auch für Hirschberg aufgrund der angekündigten Klage gegen die Weinheimer OB-Wahl eine weitere, wahrscheinlich mindestens ein Jahr dauernde, Hängepartie droht. Intensiv diskutiert wurde auch der Fall des abgeschobenen Gefährders Sami A. Hier war man sich einig, dass der Rechtsstaat nicht verhandelbar ist. Diskutiert wurde aber auch, dass in einem auf Gewaltenteilung ausgelegten Staat Richter nicht als unfehlbar gelten dürfen. So ist Tunesien von der Bundesregierung als sicherer Herkunftsstaat eingestuft worden und die von Sami A. ausgehende Gefahr unbestritten.

Dank des guten Wetters wurde bei selbstgebackenem Kuchen und frischer Mousse noch bis spät in die Nacht draußen weitergefeiert.

Das Foto zeigt v.l.n.r. Ortsverbandsvorsitzender Andreas Maier, Schatzmeisterin Julia Raab, Alexander Kohl, Andrea Reister, Tobias Rell, Kreisrat Hartmut Kowalinski, Stellv. Vorsitzender Andreas Stadler, Waltraud Kowalinski